

rechte Bein, er blieb liegen und wurde gefangen genommen. Kapitain von Döring wurde in den Mund geschossen, ich erhielt einen Streifschuß am Kopfe. Ich ging zurück, um mich verbinden zu lassen, mußte aber von 7 Uhr Abends ab bis Mitternacht an der Brücke warten, bis ich herüber kam. Die Franzosen plünderten vor meinen Augen alle dort stehende Equipage und zogen sich in der entsetzlichsten Unordnung zurück. Das Regiment rückte vor Tagesanbruch ebenfalls über die Brücke, wo ich mich ihm wieder angeschlossen.

Die sächsischen Regimenter waren die letzten Truppen, welche die Brücke überschritten. Dann wurde letztere gegen 9 Uhr früh am 29. zerstört und angezündet. Tausende von Nachzüglern, Verwundeten und Kranken, denen es nicht möglich gewesen war, sich Bahn zu brechen, wurden abgeschnitten; ihre Lage gestaltete sich bei einer Kälte von über 20° zu einer entsetzlichen.

Napoleon war am 26. mit 40 000 Mann¹ an die Beresina gelangt, drei Tage später hatte er noch im Ganzen kaum 9000 gefechtsfähige Streiter.

„Mit dem Übergange über die Beresina endete die Existenz der großen von Napoleon nach Rußland geführten Armee. Die schwachen Überreste derselben waren weder im Stande, die zahlreichen Nachzügler, welche ihnen folgten, noch sich selbst zu vertheidigen. Nur die Flucht konnte sie noch retten. Napoleon brachte von 600 000 Mann nur wenige Tausende zurück, aber hierunter alle seine Marschälle, viele Generale und Offiziere und langgediente kriegserfahrene Unteroffiziere. Hätte Napoleon diese Trümmer nicht gerettet, so würde er nicht im Stande gewesen sein, innerhalb der nächsten vier Monate aus Kon- scribirten eine neue Armee zu formiren und mit Erfolg den vereinigten Russen und Preußen entgegen zu treten. Wenn an der Beresina seitens der Russen ein entscheidender Streich geführt worden wäre, so würden aller Wahrscheinlichkeit nach die blutigen Kämpfe in den Jahren 1813, 1814 und 1815 nicht stattgefunden haben“².

Auch Clausewitz äußert sich in ähnlichem Sinne: „Bonaparte ist mit 40 000 Mann durch; als hätte eine höhere Macht es beschlossen, ihn diesmal noch nicht ganz zu stürzen, ist er in einem Loche durch-

¹ Das 2. und 9. Korps nicht eingerechnet.

² Bogdanowitsch, III, 293 und Denkwürdigkeiten des Grafen von Toll, von Böhnardi, II, 319.